

**FTVI
2006**



**FTVI
2006**



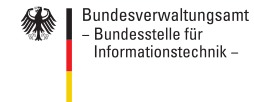
**Fachtagung Verwaltungsinformatik
(FTVI 2006)**

am 11. und 12. Mai 2006

an der Fachhochschule des Bundes
für öffentliche Verwaltung,
Brühl

Kontakt:

Universität Koblenz-Landau
Institut für Wirtschafts- und
Verwaltungsinformatik
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Tel.: ++49-261-287-2640
Fax: ++49-261-287-2642
E-Mail: info@ftvi.de
Internet: <http://www.ftvi.de/>



Veranstalter

Gesellschaft für Informatik, Fachausschuss Verwaltungsinformatik

Bundesministerium des Innern (BMI), Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt)

Bundesverwaltungsamt, Bundesstelle für Informationstechnik (BIT)

Informationsbüro d-NRW

European Society for eGovernment

Programmkomitee

Dr. Uwe Brinkhoff, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

PD Dr. Andreas Engel, Stadt Köln

Dr. Siegfried Kaiser, ITOB GmbH (Koordination)

Andrea Kern, Bundesverwaltungsamt

Prof. Dr. Sayeed Klewitz-Hommelsen, Fachhochschule Rhein-Sieg

Tanja Krins, Stadt Köln

Willy Landsberg, European Society for eGovernment

Prof. Dr. Detlev Leipelt, Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Dr. Jörn von Lucke, Bundesverwaltungsamt

Prof. Peter Schilling, Fachhochschule Ludwigsburg

Dr. Joachim Sturm, Bundesministerium des Innern

Kontakt

Universität Koblenz-Landau

Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik

Universitätsstraße 1,

56070 Koblenz

Tel.: ++49-261-287-2640

Fax: ++49-261-287-2642

E-Mail: info@ftvi.de

Internet: <http://www.ftvi.de/>

Anreise / Übernachtungen

<http://www.ftvi.de>

Nach einer Phase, in der der Aufbau technischer und organisatorischer Infrastrukturen im Vordergrund stand, steht E-Government nun vor der Herausforderung, wesentliche Impulse für die Verwaltungsmodernisierung zu geben. Vermehrt wird ein stärkerer Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis gefordert. Die Fachtagung Verwaltungsinformatik bietet eine Plattform für einen solchen Dialog. Sie wendet sich konkret den Gestaltungsperspektiven im E-Government im Spannungsfeld von Prozessgestaltung, Techniknutzung und Fortentwicklung des organisatorischen und rechtlichen Rahmens – sowohl in der Praxis wie anhand wissenschaftlicher Konzepte – zu.

Dabei werden einerseits strategische Handlungsfelder und ihre Potentiale diskutiert, in denen die Umgestaltung des öffentlichen Sektors und seiner Geschäftsprozesse mit Kunden und Kooperationspartnern vorangetrieben werden kann. Andererseits werden Organisationsformen in den Blick genommen, in denen Veränderungsprozesse im föderalen Verbund und mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft umgesetzt werden können.

Der Fachausschuss Verwaltungsinformatik der Gesellschaft für Informatik (GI) lädt gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern, der Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt, dem Informationsbüro d-NRW und der European Society for eGovernment **am 11. und 12. Mai 2006** zur **Fachtagung Verwaltungsinformatik (FTVI 2006)** nach Brühl ein, um diese Gestaltungsperspektiven zu diskutieren.

Ausgewählte Referenten aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, Wissenschaftler und Berater berichten über ihre Erfahrungen, reflektieren neue Entwicklungen und diskutieren strategische Handlungserfordernisse. Damit bietet die Fachtagung ein einmaliges Forum, um Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu bekommen.

Gastgeberin ist die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl, deren kommunikatives Ambiente einen idealen Rahmen für den Austausch bildet.

Teilnehmerbeitrag:

	Nicht - GI - Mitglied	GI - Mitglied	Studierende (mit Ausweis)
Frühbucherpreis (bis 18.4.2006)	100 €	80 €	20 €
Normalpreis	120 €	100 €	30 €

Donnerstag, 11.05.2006		
10:00 - 10:10 Uhr	Begrüßung durch den Leiter Verwaltungsinformatik am Zentralbereich der Fachhochschule des Bundes, Dr. Detlef Leipelt	
10:10 - 10:20 Uhr	Begrüßung durch den Sprecher des Fachausschusses Verwaltungsinformatik, Wolfgang Bruns	
10:20 - 10:50 Uhr	Key Note <i>E-Government - ein Ausblick auf die neue Strategie des Bundes</i> Dr. Hans-Bernhard Beus, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern	
10:50 - 11:20 Uhr	Key Note <i>Beitrag der Verwaltungsinformatik zur Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien der Verwaltungen</i> Prof. Dr. Maria Wimmer, Universität Koblenz-Landau	
11:30 - 12:45 Uhr	E-Government - Strategien (I) Gestaltungsperspektiven im E-Government	Spannungsfeld Recht & Technik für elektronische Kommunikationsinfrastrukturen
	<i>Neue Kooperationen - Verhältnis der Kommunen zum Bürger und zur Wirtschaft; interkommunale Konkurrenz; Auswirkungen von (EU-) Vorgaben</i> Peter te Reh, Deutscher Städtetag	<i>Spam-Bekämpfung - technische Erfahrungen</i> Dr. Hartmut Isselhorst, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
	<i>Zentralisierung plus Standardisierung - Neuorientierung im deutschen E-Government?</i> Dr. Martin Wind, Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH	<i>Nationaler Plan zum Schutz von Informationsinfrastrukturen</i> Christoph Verenkotte, Bundesministerium des Innern
		<i>Private E-Mail- und Web-Nutzung am Arbeitsplatz. Rechtliche Folgen der Unterdrückung von Spam</i> Prof. Dr. Jürgen Taeger, Universität Oldenburg
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause	
14:00 - 15:30 Uhr	E-Government - Strategien (II) Umsetzung im föderalen Verbund	Open Source - Erfahrungen
	<i>Aktuelle Aspekte der IT-Strategie des Bundes</i> Dr. Joachim Sturm, Bundesministerium des Innern	<i>Software-Strategie des Bundes</i> Henrik Lühmann, Bundesministerium des Innern
	<i>NRW Online 2006++</i> Klaus Rastetter, Innenministerium Nordrhein-Westfalen	<i>OSS in der Stadt München - Erfahrungen insbesondere auch auf der technischen Ebene</i> Florian Schießl, Stadt München
	<i>Strategien kommunaler IT-Dienstleister - Kooperationen in der Netzwerkverwaltung</i> PD Dr. Andreas Engel, Stadt Köln	<i>Linux-Migration im LVerGeo</i> Klaus Thönnißen, Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
15:45 - 17:15 Uhr	Organisationsmodelle für IT (I)	Wege zum Wissen in der Verwaltung
	<i>Aufbau und Betrieb eines „konzerninternen“ IT-Dienstleisters in der Bundesverwaltung am Beispiel des Fachzentrums MaAGIE</i> Wolfgang Bruns, Bundesanstalt für Wasserbau	<i>Wissensstrukturierung</i> Dr. Christian Möws, Detecon International GmbH
	<i>ZIVIT - ein auftragsgesteuerter IT-Dienstleister</i> Paul-Gerhard Heinrichs, Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT)	<i>Wissensmanagement beim Landesrechnungshof Baden-Württemberg</i> Verena Kunz, Landesrechnungshof Baden-Württemberg
	<i>Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) - Ein Shared Service Center mit ganzheitlichem Ansatz</i> Johannes Keusekotten, BIT / Bundesverwaltungsamt	<i>Wissensmanagement für das Call Center der Stadt Köln</i> Axel Hansen, Stadt Köln
17:30 - 18:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Gestaltungsperspektiven im E-Government	
	Moderation: Prof. Dr. Martin Brüggemeier Podium: Martin Schallbruch, Dr. Rudolf Bülesbach, Detlef Hoch, PD Dr. Andreas Engel, Prof. Dr. Maria Wimmer, Prof. Dr. Helmut Krcmar	

Freitag, 12.05.2006

08:30 - 09:00 Uhr	Key Note <i>Externe Beratung bei IT-Projekten</i> Dr. Ulrich Ditzen, Bundesrechnungshof		
09:15 - 10:45 Uhr	Organisationsmodelle für IT (II) <i>Service-BW.de - Nutzung von Landesangeboten durch die Kommunen</i> Stefan Jaud, Innenministerium Baden-Württemberg	Wirtschaftlichkeit (I) <i>Wirtschaftlichkeit und fortgeschrittene Methoden</i> Dr. Thomas Bliß, Bundesministerium des Innern	Management von Einführungsprozessen <i>Mikropolitische Arenen in der Einführung</i> Prof. Dr. Martin Brüggemeier, Angela Dovifat, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
	<i>Das Stammtext- und Ergänzungsmodell</i> Dr. Jörn von Lucke, Bundesverwaltungsamt	<i>E-Recht in Österreich - E-Government als Beitrag zu Effizienz und Effektivität</i> Roland Ledinger, Roman Sigmund , Bundeskanzleramt Österreich	<i>Ebenen der Einführung</i> Andreas Mayer, ITOB GmbH
	<i>E-Government im Flächenland - Optionen für die Kooperation von Land und Kommunen</i> Dr. Tino Schuppan, Institute for eGovernment	<i>Prozessorientierte Wirtschaftlichkeit im E-Government</i> Prof. Dr. Helmut Krcmar, Petra Wolf, Technische Universität München	<i>SAP-Einführung mit Referenzmodellen</i> Karl Tramer, Datenzentrale Baden-Württemberg
11:00 - 12:30 Uhr	Zugangseröffnung & Zustellung <i>Konsequenzen der elektronischen Kommunikation für die Verwaltung - rechtlicher Status</i> Klaus M. Brisch, Sozietät Graf von Westphalen, Bappert & Modest		Interoperabilität <i>Clearingstelle Meldewesen (Moin)</i> Anja Riekenberg, Hannoversche Informationstechnologien
	<i>RLP-Gateway - Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen</i> Herbert Benz, Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer GmbH		<i>Interoperabilität: Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten. Ergebnisse einer EU-Good Practice-Studie</i> Ralf Cimander, Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH
	<i>Ermächtigungen - digitale Identität und ihre Vertretung</i> Dr. Reinhard Riedl, Universität Zürich		<i>Wie muss der Staat sich aufstellen? Am Beispiel Standardisierung</i> Uwe Proll, Chefredakteur Behördenspiegel
12:30 Uhr	Mittagspause / Ende der Veranstaltung		